

Protokoll

der zweiten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2017/2018

Datum: 17. Oktober 2017
Zeit: 18:06 – 19:58 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Antonia Biela, Theresa Herrmann, Alexander Hörig, Jens Lagemann, Karoline Ortman, Christine Schulze, Ian Zimmermann

Abwesend: Cynthia Buchhardt, Janine Böttcher, Jan Standke

Anw. freie Mitarbeiter: Maike Bauer, André Prater

Gäste: Jonathan Schäfer, Christoph Staudt, Timon Weinmann

Sitzungsleitung: Theresa Herrmann

Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

- TOP 1 Post und Berichte
 - TOP 2 Wahl Stellvertreter Kassenverantwortung
 - TOP 3 Beschwerde Lehrperson
 - TOP 4 Party Physik/Chemie/Mathe
 - TOP 5 Party Info/Ernährungswissenschaften/Mathe
 - TOP 6 Änderungsbedarf Studienordnung
 - TOP 7 Weihnachtsvorlesung
 - TOP 8 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 9 Neues Logo FSR/ Maskottchen/ T-Shirts
 - TOP 10 Sonstiges
-

2.1 Post und Berichte

- Ian stellt die elektronische Post vor. Hier gibt es einige erwähnenswerte Punkte:
 - Janine hat sich in einer Mail von uns verabschiedet und uns mitgeteilt, dass sie zum Oktober ihren Status als Studentin verloren hat. Allerdings bleibt sie vorerst offiziell gewähltes Mitglied, solange uns das Ende ihrer Mitgliedschaft im Fachschaftsrat nicht vom Vorstand des Studierendenrates bestätigt wird.
 - Der Studierendenrat hat Sebastian Wenig zum neuen Haushaltsverantwortlichen gewählt. Sebastian Wenig hat eine Mail unter anderem an die Fachschaftsräte geschrieben, in der er sich vorstellt.
 - Johannes Struzek hat uns eine Mail mit einem Anliegen, das eine Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für das Lehramt (Gymnasium und Regelschule) betrifft, geschickt. Näheres dazu findet sich unter dem TOP „Änderungsbedarf Studienordnung“.
 - Wir wurden per Mail darüber benachrichtigt, dass der neue Studierendenrat noch keinen neue fachschaftenbeauftragte Person gewählt hat. Um Zwischen-

berichte, Anfragen, Rückfragen etc. kümmert sich vorerst der Haushaltsverantwortliche.

- Der Antrag auf Semesterbeitrag und der Zwischenbericht sind bis zum 31.10.2017 abzugeben. In der Mail dazu findet sich auch ein Link zu einem Doodle für entsprechende Termine.
- Wir hatten Ende Juni eine Anfrage vom FSR Chemie erhalten, ob wir uns an der Organisation eines Magicturniers beteiligen möchten. Jan hatte sich damals bereit erklärt, sich der Sache anzunehmen. Wir wissen aber nicht, wie der aktuelle Stand ist. Wir besprechen das unter „Planung zukünftiger Veranstaltungen“.
- Jonathan erinnert daran, dass alle Finanzverantwortlichen eine Kontovollmacht ausfüllen müssen, bevor sie ihre Tätigkeit aufnehmen können.
- Alex erklärt die Studieneinführungstage offiziell für beendet. Er erinnert an eine Mail, die er bereits über unseren internen Verteiler geschickt hat. Darin bat er um Rückmeldung zu den StET und um Zusendung etwaiger Materialien. Karo bittet Alex, demnächst nochmal eine Mail zu schreiben, in der er an sein Anliegen erinnert. Im Übrigen hat Alex nicht die Absicht, ein Treffen zur Nachbesprechung durchzuführen.
- André teilt uns mit, dass Theresa und Charlotte inzwischen von den studentischen Mitgliedern des Fakultätsrates jeweils zu studentischem Mitglied des Institutsrates und dessen Stellvertreterin ernannt wurden. Sie können also bereits morgen an der Sitzung des Institutsrates teilnehmen.

alle Finanzverantwortlichen: Kontovollmacht ausfüllen

alle, die an den StET mitgewirkt haben: Alex Feedback und Materialien zukommen lassen

2.2 Wahl Stellvertreter Kassenverantwortung

Wir hatten letzte Woche die Wahl der Stellvertreterin der Kassenverantwortlichen verschoben. Der Grund dafür war, dass Antonia für das Amt vorgeschlagen wurde, aber nicht anwesend war. Heute soll diese Wahl nachgeholt werden. Antonia bestätigt, dass sie diese Position gerne übernehmen würde. Es gibt keine Fragen an Antonia und auch keine Forderung nach einer Diskussion in ihrer Abwesenheit oder nach einer geheimen Wahl. Ferner sind wir mit sieben anwesenden gewählten Mitgliedern grundsätzlich in der Lage, die benötigte Mehrheit in der Abstimmung zu erreichen.

Wahl des stellvertretenden Kassenverantwortlichen:

Antonia:	7 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
		Enthaltung:	0 Stimmen

⇒ Damit ist Antonia Biela als stellvertretende Kassenverantwortliche gewählt.

Antonia nimmt die Wahl an.

2.3 Beschwerde Lehrperson

Es findet eine nichtöffentliche Besprechung zu einer Beschwerde über eine Lehrperson statt.

2.4 Party Physik/Chemie/Mathe

Jens berichtet von der Organisation der Party, die am nächsten Donnerstag stattfindet. Die Plakate sind inzwischen aufgehängt. Es gibt ein Doodle für den Kartenverkauf, welcher am

Freitag beginnt. Alle sind gebeten, sich dort einzutragen. Die Karten sollen morgen in den Druck gehen.

Alex berichtet, dass er in den Erstsemester-Vorlesungen Werbung für die Party gemacht hat.

2.5 Party Info/Ernährungswissenschaften/Mathe

Christine war gestern bei den Bioinfos und hat nochmal nachgefragt, ob Interesse an einer Beteiligung an der Party besteht. Prinzipiell scheint dies der Fall zu sein. Allerdings haben sie bereits viele Veranstaltungen für das Semester geplant und möchten das finanzielle Risiko einer Party daher nicht unbedingt mittragen. Sie werden daher eventuell nicht offiziell als Veranstalter mitwirken. Einzelne Menschen möchten aber vielleicht unabhängig davon bei der Organisation mithelfen.

Der Finanzplan wird den Bioinfos noch zugeschickt. Die Infos haben ihn heute bereits beschlossen. Christine schreibt den Finanzplan an die Tafel, um ihn uns vorzustellen. Es gibt jedoch noch einige Unklarheiten. Zum einen wissen wir noch nicht sicher, ob die Bioinfos sich beteiligen werden. Zum anderen scheint bisher nur ein Vorverkaufspreis für alle vorgesehen zu sein. Dies möchten wir unter Umständen lieber ändern. Deswegen vertagen wir die Abstimmung.

Nächste Woche findet ein Treffen des Organisationsteams statt.

2.6 Änderungsbedarf Studienordnung

Wir wenden uns dem uns per Mail mitgeteilten Anliegen von Johannes Struzek zu (siehe Post und Berichte).

Es geht um eine Regelung, die es im Lehramtsstudium an der FSU eigentlich ermöglicht ein endgültig nicht bestandenenes Wahlpflichtmodul durch ein anderes, erfolgreich absolviertes Wahlpflichtmodul zu ersetzen. Diese findet sich in den Studien- und Prüfungsordnungen für Lehramtsstudierende sowohl im Bereich Gymnasium als auch im Bereich Regelschule in § 15 Absatz 4. Für die Fächer Mathematik und Informatik ist diese Regelung allerdings außer Kraft gesetzt. Dies kann man unter den fachspezifischen Bestimmungen zum Fach Mathematik unter Punkt 3 nachlesen. Johannes bittet uns, uns dafür einzusetzen, die Ungleichbehandlung von Studierenden unserer Fakultät in dieser Hinsicht zu beenden. Weiterhin erwähnt Johannes in seiner E-Mail die 15-Monate-Frist bei Ablegen einer 2. Wiederholungsprüfung. Diese gibt es laut Johannes auch nur bei uns.

Alex möchte diese Themen in der Studienkommission angehen. Dazu will er aber Zuarbeit bekommen. Er wird Johannes darauf ansprechen, da Johannes sehr erfahren im Fragen des Hochschulgesetzes ist. Alex bittet Jens, auch an dieser Angelegenheit mitzuarbeiten.

Wir halten in einem Meinungsbild fest, dass wir diese von Johannes vorgebrachten Anliegen unterstützen.

Meinungsbild: Der Fachschaftsrat Mathematik unterstützt die Umsetzung von § 15 Abs. 4 der Studien- und Prüfungsordnungen für Lehramtsstudierende und die Abschaffung der 15-Monate-Frist bei Ablegen einer 2. Wiederholungsprüfung.

Abstimmung: Es gibt eine sehr positive Rückmeldung.

Alex, Jens: Streichen von Wahlpflichtmodulen und 15-Monate-Frist in Studienkommission

2.7 Weihnachtsvorlesung

Die Infos haben Bill Schirrmeister zu ihrem Hauptverantwortlichen für die Organisation der Weihnachtsvorlesung ernannt. Unsere Lehrstuhlabendverantwortliche Karo erklärt, dass Herr Oertel-Jäger uns als mögliche Termine für einen Lehrstuhlabend den 23. November und den 07. Dezember angeboten hat. Da die Weihnachtsvorlesung in der Organisation sehr zeitintensiv ist, möchten wir den Lehrstuhlabend nicht in der gleichen Woche veranstalten. Wir entscheiden uns nach kurzer Diskussion dazu, den Lehrstuhlabend am 23. November und die Weihnachtsvorlesung in der Woche vom 04. bis zum 08. Dezember stattfinden zu lassen. Jens sollte als Verantwortlicher für die Weihnachtsvorlesung so bald als möglich in Erfahrung zu bringen, für welchen Zeitpunkt wir einen passenden Hörsaal reservieren können.

Jens: Raum für Weihnachtsvorlesung organisieren

2.8 Planung zukünftiger Veranstaltungen

- Karoline hat Herrn Oertel-Jäger wegen eines Lehrstuhlabends angeschrieben. Herr Jäger musste uns in der Vergangenheit leider schon mehrmals absagen. Wie oben schon beschrieben, haben wir uns darauf geeinigt, diese Veranstaltung am 23. November durchzuführen. Darüber hinaus peilen wir einen zweiten Lehrstuhlabend im Januar an.
- Wir möchten schon jetzt einen ungefähren Termin für das Neujahrsgillen ins Auge fassen. Eine Option wäre der 10. Januar.
- Karo möchte die Kommunikation bezüglich des Magicturniers übernehmen, um die Organisation dieser Veranstaltung wieder aufzugreifen.
- Aufgrund der guten Besucherzahlen bei dem Kneipenabend der Studieneinführungstage schlägt Christine vor, auch während des Semesters einen solchen zu veranstalten. Letztes Jahr haben wir mit einem Kneipenabend während des Semesters hinsichtlich der Quote an anwesenden Menschen, die nicht dem FSR angehören, eine schlechte Erfahrung gemacht. Dennoch besteht natürlich die Möglichkeit, es dieses Jahr wieder zu versuchen. Maike berichtet, dass auch beim Gnomi nachgefragt wurde, ob wir regelmäßig Kneipenabende organisieren. Christoph teilt uns mit, dass es bei den Infos auch schon gute Erfahrungen mit monatlichen Kneipenabenden gegeben hat. Jens wird einen Kneipenabend planen. Wir peilen die Woche vom 06. bis zum 10. November an. Um den besten Wochentag auszuloten sammelt Alex die Termine, an denen die Erstis ihre Übungsserien abgeben müssen.
- André macht einen Vorschlag für ein FSR-Angebot. Er kennt eine Person, die für uns eine Sternwartenführung inklusive Himmelsbeobachtung durchführen könnte. Daniel Baak hat vor längerer Zeit schon einmal eine derartige Veranstaltung organisiert. André und Franziska würden für uns die Organisation übernehmen. Ein Problem bei dieser Art von Veranstaltung ist die Abhängigkeit vom Wetter: Bei bewölktem Himmel ist eine Himmelsbeobachtung vielleicht weniger spannend als bei klarem Himmel. Des Weiteren sollte es natürlich dunkel sein. Daher ist dieses Angebot im Sommer weniger gut aufgehoben als im Winter. Ferner gibt es zwei Sternwarten, die man besuchen könnte: die Sternwarte in der Stadt oder die Forststernwarte. Letzteres stößt auf größeren Anklang und der Vorschlag kommt insgesamt gut an. Man könnte auch die Physiker fragen, ob sie mitmachen möchten. Um das Problem der Abhängigkeit vom Wetter zu umgehen, fassen wir folgenden

Karo: Kommunikation bzgl. Magicturnier

Jens: Kneipenabend organisieren

Alex: Termine Ersti-Serien ermitteln

alle (ÜbungsleiterInnen): ggf. Termine Ersti-Serien an Alex senden

Plan: Wir werden einen groben Zeitraum, wie etwa eine bestimmte Woche, anpeilen und den genauen Termin dann kurzfristig festlegen. Dieses Vorgehen muss dann selbstverständlich auch in der Werbung deutlich gemacht werden.

- Wir wollen klären, wer die Verantwortung für das Weihnachtsbacken übernimmt. Karo, Maike und Theresa erklären sich dazu bereit. Das ist besonders passend, insofern sie sich auch an der Planung der Weihnachtsvorlesung beteiligen werden. Somit können sie bei den Organisationstreffen das Weihnachtsbacken bei den anderen FSREN bewerben.
- Jonathan erinnert an die Veranstaltungen „Mathematik ... und dann?“ und „Studierende stellen Bachelorarbeiten vor“, welche er beide für sehr sinnvoll hält. Beide werden am Ende dieses Jahres nicht stattgefunden haben. Er fragt, wie man diese Veranstaltungen weiterhin durchführen könnte. André erläutert, dass diese beiden Veranstaltungen eigentlich nicht vom Fachschaftsrat organisiert, sondern nur unterstützt wurden. Wir haben „Mathematik ... und dann?“ zwar im letzten Jahr organisiert, hatten dabei aber die Hoffnung, dass das PhD Seminar sich danach wieder darum kümmert. „Studierende stellen Bachelorarbeiten vor“ fiel in diesem Jahr aus, da Prof. Fothe ein Forschungssemester absolvierte. Wir könnten nachfragen, ob er diese Veranstaltung im kommenden Jahr wieder durchführen wird.
- Karo schlägt einen Spieleabend zum Jahresabschluss direkt vor den Weihnachtsferien vor. Die Idee kommt prinzipiell gut an. Details werden wir zu einem späteren Zeitpunkt klären.

André und Franziska:
Exkursion zur Sternwarte

Karo, Maike und
Theresa: Weihnachtsbacken (inklusive Werbung bei WVL- Orga-Treffen)

2.9 Neues Logo FSR/ Maskottchen/ T-Shirts

Antonia möchte, dass wir ein neues Logo entwerfen. Eine mögliche Idee dazu wäre ein Motiv in Form eines Taschenrechners. Sie hat bereits ein paar Entwürfe angefertigt. Wir entschließen uns, einen Arbeitskreis einzurichten, der die Erstellung eines neuen Logos übernehmen soll. André schlägt vor, dass diese Arbeitsgruppe regelmäßig Rücksprache mit den restlichen FSR-Mitgliedern hält. Dies soll verhindern, dass in einem mühevollen Arbeitsprozess ein Entwurf entsteht, der dann am Ende auf völlige Ablehnung stößt. André, Antonia, Christine, Theresa und Timon möchten sich an diesem Arbeitskreis beteiligen. Antonia wird dabei die Federführung übernehmen. Sie wird ein Dudle zur weiteren Planung erstellen.

Antonia, André,
Christine, Theresa
und Timon: AG Logo,
Shirts, Maskottchen

Toni: Dudle für Logo-
AG

Weiterhin wollen wir in Betracht ziehen, FSR-T-Shirts drucken zu lassen. Die Gestaltung der Shirts wird stark von dem Logo abhängen. Daher liegt es nahe, diese Aufgabe ebenfalls in der Logo-AG unterzubringen.

Zusätzlich steht die Idee im Raum, ein FSR-Maskottchen einzuführen. Dabei gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten, die natürlich auch kombiniert werden können: Zum einen könnte man ein physisch existentes Maskottchen, wie etwa in Form eines Stofftiers, anschaffen. Zum anderen kann auch ein digitales Maskottchen kreiert werden. Als Spezialfall der ersten Option wäre im Prinzip auch ein Ganzkörperkostüm denkbar. Alex erklärt sich dazu bereit, ein solches zu tragen. Das digitale Maskottchen kann dann auf Plakaten und Flyern verwendet werden.

Antonia sieht keinen Sinn in einem digitalen Maskottchen. Christine hingegen findet ein digitales Logo wegen des Wiedererkennungswertes gut. Alex spricht sich ebenfalls für ein Maskottchen aus. Er glaubt, dass ein solches Menschen emotional ansprechen kann. Wir machen ein Meinungsbild, um zu entscheiden, ob wir diese Idee weiter verfolgen wollen oder nicht.

Meinungsbild: *Wir möchten, dass die Arbeitsgruppe, die sich mit der Erstellung eines Logos befasst, auch Gedanken über ein Maskottchen macht.*

Abstimmung: Es melden sich 5 Menschen dafür und 2 dagegen.

Somit übernimmt die Logo-AG also die Aufgabe, sich mit einem Maskottchen zu beschäftigen.

Es gab im Übrigen schonmal eine AG, die sich mit Plänen für ein Maskottchen beschäftigt hat. Ian stellt kurz die letzte Idee vor, die damals entstand, bevor der Arbeitskreis inaktiv wurde.

2.10 Sonstiges

Wir haben neben der Wahl der stellvertretenden Kassenverantwortlichen auch die Ernennung unserer Vertreter für den Lehramtsrat auf der letzten Sitzung vertagt. Dies soll ebenfalls heute nachträglich durchgeführt werden. Wir entschließen uns dazu, drei Menschen zu entsenden. Antonia, Christine und Jens werden dafür vorgeschlagen.

Ernennung Lehramtsratsdelegierte:

In einem Meinungsbild unterstützen alle die Vorgeschlagenen.

⇒ Damit sind Antonia Biela, Jens Lagemann und Christine Schulze die Delegierten des FSR Mathe für den Lehramtsrat in der Amtsperiode 2017/2018.

Des Weiteren möchten wir Timon zum freien Mitarbeiter ernennen.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik ernennt Timon Weinmann zum freien Mitarbeiter.*

Abstimmung: 7/0/0⁺ ⇒ angenommen

Timon nimmt diese Ernennung an.

Karo merkt an, dass Theresa als Sprecherin einen Schlüssel für den FSR-Raum haben sollte. Da wir nicht genau wissen, wer im Moment einen Schlüssel hat, möchte Karo zu Herrn Richter gehen und sich nach der aktuellen Schlüsselverteilung erkundigen.

Karo: aktuelle Schlüsselverteilung bei Herrn Richter erfragen

Es gab ein Doodle zur Findung eines neuen Sitzungstermins. Leider ließ sich kein idealer Termin, an dem zumindest alle gewählten Mitglieder regelmäßig Zeit haben, finden. Für die ersten Wochen sollte donnerstags um 16:00 Uhr gut funktionieren. In einigen Wochen wird Theresa dieser Zeitpunkt allerdings nicht mehr passen. Ein möglicher Ausweichtermin wäre freitags um 12 Uhr oder um 14 Uhr.

André stellt das neue Padsystem, das auf den Servern der Fakultät läuft, vor und vergleicht es mit dem alten System. Das neue System hat einige Vorteile besonders im Bereich der Stabilität, aber auch im Funktionsumfang und in der Sicherheit. Um die genaue Art und Weise zu klären, wie der Zugriff auf die Pads geregelt werden soll, wird sich André nochmal mit unserem Padverantwortlichen Alex besprechen.

Alex und André: Lösung für Padnutzung

Die nächste Sitzung wird am 26. Oktober um 16:00 Uhr stattfinden.

Ian Zimmermann
Protokollführung

Theresa Herrmann
Sitzungsleitung

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.